

¹Da aber der HERR wollte Elia im Wetter gen Himmel holen, gingen Elia und Elisa von Gilgal.²Und Elia sprach zu Elisa: Bleib doch hier; denn der HERR hat mich gen Beth-El gesandt. Elisa aber sprach: So wahr der HERR lebt und deine Seele, ich verlasse dich nicht. Und da sie hinab gen Beth-El kamen,³gingen der Propheten Kinder, die zu Beth-El waren, heraus zu Elisa und sprachen zu ihm: Weißt du auch, daß der HERR wird deinen Herrn heute von deinen Häupten nehmen? Er aber sprach: Ich weiß es auch wohl; schweigt nur still.⁴Und Elia sprach zu ihm: Elisa, bleib doch hier; denn der HERR hat mich gen Jericho gesandt. Er aber sprach: So wahr der HERR lebt und deine Seele, ich verlasse dich nicht. Und da sie gen Jericho kamen,⁵traten der Propheten Kinder, die zu Jericho waren, zu Elisa und sprachen zu ihm: Weißt du auch, daß der HERR wird deinen Herrn heute von deinen Häupten nehmen? Er aber sprach: Ich weiß es auch wohl; schweigt nur still.⁶Und Elia sprach zu ihm: Bleib doch hier; denn der HERR hat mich gesandt an den Jordan. Er aber sprach: So wahr der HERR lebt und deine Seele, ich verlasse dich nicht. Und sie gingen beide miteinander.⁷Aber fünfzig Männer unter der Propheten Kindern gingen hin und traten gegenüber von ferne; aber die beiden standen am Jordan.⁸Da nahm Elia seinen Mantel und wickelte ihn zusammen und schlug ins Wasser; das teilte sich auf beiden Seiten, daß die beiden trocken hindurchgingen.⁹Und da sie hinüberkamen, sprach Elia zu Elisa: Bitte, was ich dir tun soll, ehe ich von dir

¹وَكَانَ عِنْدَ إِصْغَادِ الرَّبِّ إِيلِيَّا فِي الْعَاصِفَةِ إِلَى السَّمَاءِ أَنَّ إِيلِيَّا وَالْيَسَعَ ذَهَبَا مِنَ الْجِلْجَالِ.²فَقَالَ إِيلِيَّا لَالْيَسَعَ، امْكُثْ هُنَا لَأَنَّ الرَّبَّ قَدْ أَرْسَلَنِي إِلَى بَيْتِ إِيلَ. فَقَالَ الْيَسَعُ، حَيْثُ هُوَ الرَّبُّ وَحْيَتُهُ هِيَ تَفْسُكُ إِنِّي لَا أَتْرُكُكَ. وَتَرَلَّ إِلَى بَيْتِ إِيلَ.³فَخَرَجَ بَنُو الْأَنْبِيَاءِ الَّذِينَ فِي بَيْتِ إِيلَ إِلَى الْيَسَعَ وَقَالُوا لَهُ، أَتَعْلَمُ أَنَّهُ الْيَوْمَ يَأْخُذُ الرَّبُّ سَيِّدَكَ مِنْ عَلَى رَأْسِكَ. فَقَالَ، نَعَمْ، إِنِّي أَعْلَمُ قَاصِمُتُوكُمْ.⁴ثُمَّ قَالَ لَهُ إِيلِيَّا، يَا الْيَسَعَ، امْكُثْ هُنَا لَأَنَّ الرَّبَّ قَدْ أَرْسَلَنِي إِلَى أَرِيخَا. فَقَالَ، حَيْثُ هُوَ الرَّبُّ وَحْيَتُهُ هِيَ تَفْسُكُ إِنِّي لَا أَتْرُكُكَ. وَأَتَيَا إِلَى أَرِيخَا.⁵فَتَقَدَّمَ بَنُو الْأَنْبِيَاءِ الَّذِينَ فِي أَرِيخَا إِلَى الْيَسَعَ وَقَالُوا لَهُ، أَتَعْلَمُ أَنَّهُ الْيَوْمَ يَأْخُذُ الرَّبُّ سَيِّدَكَ مِنْ عَلَى رَأْسِكَ. فَقَالَ، نَعَمْ، إِنِّي أَعْلَمُ قَاصِمُتُوكُمْ.⁶ثُمَّ قَالَ لَهُ إِيلِيَّا، امْكُثْ هُنَا لَأَنَّ الرَّبَّ قَدْ أَرْسَلَنِي إِلَى الْأُرْدُنِّ. فَقَالَ، حَيْثُ هُوَ الرَّبُّ وَحْيَتُهُ هِيَ تَفْسُكُ إِنِّي لَا أَتْرُكُكَ. وَانْطَلَقَا كِلَاهُمَا.⁷فَذَهَبَ خَمْسُونَ رَجُلًا مِنْ بَنِي الْأَنْبِيَاءِ وَوَقَفُوا قُبَالَتَهُمَا مِنْ بَعِيدٍ. وَوَقَفَ كِلَاهُمَا بِجَانِبِ الْأُرْدُنِّ.⁸وَأَخَذَ إِيلِيَّا رِدَاءَهُ وَلَفَّهُ وَصَرَبَ الْمَاءَ، فَانْقَلَقَ إِلَى هُنَا وَهُنَاكَ، فَغَبَرَا كِلَاهُمَا فِي الْيَبَسِ.⁹وَلَمَّا غَبَرَا قَالَ إِيلِيَّا لَالْيَسَعَ، اطْلُبْ مَاذَا أَفْعَلُ لَكَ قَبْلَ أَنْ أَوْحِدَ مِنْكَ. فَقَالَ الْيَسَعُ، لِيَكُنْ نَصِيبُ اثْنَيْنِ مِنْ رُوحِكَ عَلَيَّ.¹⁰فَقَالَ، صَعِبَتِ السُّؤَالُ. فَإِنْ رَأَيْتَنِي أَوْحِدَ مِنْكَ يَكُونُ لَكَ كَذَلِكَ، وَإِلَّا فَلَا يَكُونُ.¹¹وَفِيمَا هُمَا يَسِيرَانِ وَبَتَكَلِّفَانِ إِذَا مَرَكَبَةٌ مِنْ تَارٍ وَخَيْلٌ مِنْ تَارٍ فَصَلَّتْ بَنَتُهُمَا، فَصَعِدَ إِيلِيَّا فِي الْعَاصِفَةِ إِلَى السَّمَاءِ.¹²وَكَانَ الْيَسَعُ يَرَى وَهُوَ يَضْرُخُ، يَا أَبِي يَا أَبِي، مَرَكَبَةً إِسْرَائِيلَ وَفُرْسَاتَهَا. وَلَمْ يَرَهُ بَعْدُ. فَأَمْسَكَ ثِيَابَهُ وَمَرَقَهَا قِطْعَتَيْنِ،¹³وَرَفَعَ رِدَاءَ الْيَسَعَ الَّذِي سَقَطَ عَنْهُ، وَرَجَعَ وَوَقَفَ عَلَى شَاطِئِ الْأُرْدُنِّ.¹⁴فَأَخَذَ رِدَاءَ إِيلِيَّا الَّذِي سَقَطَ عَنْهُ وَصَرَبَ الْمَاءَ أَیْضًا فَانْقَلَقَ إِلَى هُنَا وَهُنَاكَ، فَغَبَرَ الْيَسَعُ.¹⁵وَلَمَّا رَأَهُ بَنُو الْأَنْبِيَاءِ الَّذِينَ فِي أَرِيخَا قُبَالَتَهُ قَالُوا، قَدْ اسْتَقَرَّتْ رُوحُ إِيلِيَّا عَلَى الْيَسَعَ. فَجَاءُوا لِلِقَائِهِ وَسَجَدُوا لَهُ إِلَى الْأَرْضِ.¹⁶وَقَالُوا لَهُ، هُوَذَا مَعَ عَبِيدِكَ خَمْسُونَ رَجُلًا ذَوُو بَاسٍ، قَدْ غَنَّمُ بِذَهَبُونَ وَبُقُتْسُونَ عَلَى سَيِّدِكَ، لِيَلَّا يَكُونَ قَدْ خَمَلَهُ رُوحُ الرَّبِّ وَطَرَحَهُ عَلَى أَحَدِ الْجِبَالِ أَوْ فِي أَحَدِ الْأَوْدِيَةِ. فَقَالَ، لَا تُرْسِلُوا. فَالْتَحُوا عَلَيْهِ حَتَّى حَجَلَ وَقَالَ، أَرْسِلُوا. فَأَرْسَلُوا خَمْسِينَ رَجُلًا، فَقَنَسُوا ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ وَلَمْ يَجِدُوهُ.¹⁸وَلَمَّا رَجَعُوا إِلَيْهِ وَهُوَ

genommen werde. Elisa sprach: Daß mir werde ein zwiefältig Teil von deinem Geiste.¹⁰ Er sprach: Du hast ein Hartes gebeten. Doch, so du mich sehen wirst, wenn ich von dir genommen werde, so wird's ja sein; wo nicht, so wird's nicht sein.¹¹ Und da sie miteinander gingen und redeten, siehe, da kam ein feuriger Wagen mit feurigen Rossen, die schieden die beiden voneinander; und Elia fuhr also im Wetter gen Himmel.¹² Elisa aber sah es und schrie: Vater, mein Vater, Wagen Israels und seine Reiter! und sah ihn nicht mehr. Und er faßte sein Kleider und zerriß sie in zwei Stücke¹³ und hob auf den Mantel Elia's, der ihm entfallen war, und kehrte um und trat an das Ufer des Jordans¹⁴ und nahm den Mantel Elia's, der ihm entfallen war, und schlug ins Wasser und sprach: Wo ist nun der HERR, der Gott Elia's? und schlug ins Wasser; da teilte sich's auf beide Seiten, und Elisa ging hindurch.¹⁵ Und da ihn sahen der Propheten Kinder, die gegenüber zu Jericho waren, sprachen sie: Der Geist Elia's ruht auf Elisa; und gingen ihm entgegen und fielen vor ihm nieder zur Erde¹⁶ und sprachen zu ihm: Siehe, es sind unter deinen Knechten fünfzig Männer, starke leute, die laß gehen und deinen Herrn suchen; vielleicht hat ihn der Geist des HERRN genommen und irgend auf einen Berg oder irgend in ein Tal geworfen. Er aber sprach: Laßt ihn gehen!¹⁷ Aber sie nötigten ihn, bis daß er nachgab und sprach: Laßt hingehen! Und sie sandte hin fünfzig Männer und suchten ihn drei Tage; aber sie fanden ihn nicht.¹⁸ Und kamen wieder zu ihm, da er

مَا كُنْتُ فِي أَرِيخَا قَالِ لَهُمْ، أَمَا قُلْتُ لَكُمْ لَا تَذْهَبُوا..¹⁹ وَقَالَ رَجُلَا الْمَدِينَةِ لِأَلَيْشَعِ، هُوَذَا مَوْقِعُ الْمَدِينَةِ حَسَنٌ كَمَا بَرَى سَيِّدِي، وَأَمَّا الْمِيَاهُ فَرَدِيئَةٌ وَالْأَرْضُ مُجْدِبَةٌ.²⁰ فَقَالَ، ائْتُونِي بِصَخْنٍ جَدِيدٍ وَصْعُوا فِيهِ مِلْحًا. فَأَتَوْهُ بِهِ.²¹ فَخَرَجَ إِلَى تَبَعِ الْمَاءِ وَطَرَحَ فِيهِ الْمِلْحَ وَقَالَ، هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ، قَدْ أَبْرَأْتُ هَذِهِ الْمِيَاهُ. لَا يَكُونُ فِيهَا أَبَاحًا مَوْتُ وَلَا حَذَبٌ.²² فَبَرِئَتِ الْمِيَاهُ إِلَى هَذَا الْيَوْمِ حَسَبَ قَوْلِ أَلَيْشَعِ الَّذِي تَطَلَّقَ بِهِ.²³ ثُمَّ صَعِدَ مِنْ هُنَاكَ إِلَى بَيْتِ إِيْلَ. وَفِيمَا هُوَ صَاعِدٌ فِي الطَّرِيقِ إِذَا بِصِيبَانِ صِغَارٍ خَرَجُوا مِنَ الْمَدِينَةِ وَسَجَرُوا مِنْهُ وَقَالُوا لَهُ، اصْعَدْ يَا أَفْرَغُ. اصْعَدْ يَا أَفْرَغُ.²⁴ فَالْتَقَتِ إِلَى وَرَائِهِ وَتَطَلَّرَ إِلَيْهِمْ وَلَعَنَهُمْ بِاسْمِ الرَّبِّ. فَخَرَجَتْ دُبَّتَانِ مِنَ الْوَعْرِ وَافْتَرَسَتَا مِنْهُمُ اثْنَيْنِ وَأَرْبَعِينَ وَلَدًا.²⁵ وَذَهَبَ مِنْ هُنَاكَ إِلَى جَبَلِ الْكَزْمَلِ، وَمِنْ هُنَاكَ رَجَعَ إِلَى السَّامِرَةِ.

noch zu Jericho war; und er sprach zu ihnen: Sagte ich euch nicht, ihr solltet nicht hingehen?¹⁹ Und die Männer der Stadt sprachen zu Elisa: Siehe, es ist gut wohnen in dieser Stadt, wie mein Herr sieht; aber es ist böses Wasser und das Land unfruchtbar.²⁰ Er sprach: Bringet mir her eine neue Schale und tut Salz darein! Und sie brachten's ihm.²¹ Da ging er hinaus zu der Wasserquelle und warf das Salz hinein und sprach: So spricht der HERR: Ich habe dies Wasser gesund gemacht; es soll hinfort kein Tod noch Unfruchtbarkeit daher kommen.²² Also ward das Wasser gesund bis auf diesen Tag nach dem Wort Elisas, das er redete.²³ Und er ging hinauf gen Beth-El. Und als er auf dem Wege hinanging, kamen kleine Knaben zur Stadt heraus und spotteten sein und sprachen zu ihm: Kahlkopf, komm herauf! Kahlkopf, komm herauf!²⁴ Und er wandte sich um; und da er sie sah, fluchte er ihnen im Namen des HERRN. Da kamen zwei Bären aus dem Walde und zerrissen der Kinder zweiundvierzig.²⁵ Von da ging er auf den Berg Karmel und kehrte um von da gen Samaria.